

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA WENDELINA ND 4798

Ida SCHEMMING



Maria Regina Provinz, Coesfeld, Deutschland

Datum und Ort der Geburt:	21. Mai 1936	Vreden
Datum und Ort der Profess:	27. Februar 1957	Coesfeld
Datum und Ort des Todes:	27. November 2021	Coesfeld, Kloster Annenthal
Datum und Ort der Beerdigung:	01. Dezember 2021	Coesfeld, Schwesternfriedhof

„Ich suche Dein Angesicht“ Ps 27,8

Schwester Maria Wendelina, Ida Schemming, war das dritte von sieben Kindern. Von 1942 bis 1950 besuchte sie die Schule in Vreden. Danach blieb sie im elterlichen Haus, um die Mutter bei der Arbeit zu unterstützen. 1952 war sie Haushaltshilfe auf einem Bauernhof. Im Anschluss daran arbeitete sie 1953 im Kinderheim „Haus Meeresstern“ unserer Schwestern auf der Insel Wangerooge.

1954 bat Ida um Aufnahme in unsere Kongregation in Coesfeld. Nach Beendigung der Ordensausbildung war Sr. M. Wendelina in verschiedenen Häusern unserer Gemeinschaft tätig: in Bocholt, Marl, Allagen. Sie arbeitete dort mit großem Engagement in verschiedenen Kindergärten der Pfarrgemeinden.

Um die ihr anvertrauten Kinder umfassend fördern zu können, erwarb sie neben ihrer Ausbildung als Kindergärtnerin und Hortnerin das Montessori-Diplom, nahm an Kursen für die Haltungserziehung bei Kleinkindern teil sowie an einer Weiterbildung für die musikalische Früherziehung.

Schwester Maria Wendelina war eine gleichermaßen von den Erzieherinnen, Eltern und Kindern geschätzte Leiterin. An ihrem Erziehungsstil, dem freundlichen, zugewandten Verhalten, dem Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder wurde deutlich, dass die Kinder wirklich im Mittelpunkt ihres Handelns standen. Gerne erzählte sie später, nach dem endgültigen Abschied aus der Kindergartenarbeit 1989, von vielen schönen Erlebnissen.

Nach Aufgaben im Kloster Annenthal und unserem Haus in Ahlen/Westf. erfolgte 2001 die Versetzung in das Gästehaus Ludgerirast der Benediktiner der Abtei Gerleve, Billerbeck. Dort wirkte sie durch ihre freundliche, zurückhaltende Art segensreich in der Gästebetreuung. Sie hat „Spuren“ hinterlassen.

2009 kehrte Sr. M. Wendelina zum Kloster Annenthal zurück und unterstützte einige Jahre eine Mitschwester bei der Sorge im Speisesaal. Ruhig und umsichtig verrichtete sie ihre Dienste.

Im Laufe der letzten Monate zeigten sich bei Schwester Maria Wendelina gravierende gesundheitliche Veränderungen, die eine stärkere Unterstützung erforderlich machten. Nach einem längeren Krankenhausaufenthalt kam sie auf unsere Pflegestation. Dort erhielt sie die bestmögliche Hilfe und Unterstützung. Sie war allen Mitarbeiterinnen sehr dankbar und brachte das wiederholt zum Ausdruck. Sie fühlte sich aufgehoben und geborgen. Sie war im Einklang mit sich, mit der Gemeinschaft und mit Gott und konnte in Gelassenheit und Vertrauen ihr Leben in die Hände Gottes zurückgeben. So hat sich für sie schon jetzt die adventliche Erwartung auf das Kommen des Erlösers erfüllt.